

Sicherheit ist für die Österreicher wichtigstes Kriterium beim Fondskauf

Sicherheit ist für die Österreicher das wichtigste Kriterium bei der Auswahl eines Investmentfonds. Dies zeigen die Ergebnisse der aktuellen bevölkerungsrepräsentativen Studie von AXA Investment Managers. Auf die Frage, worauf sie bei der Fondsauswahl besonders achten, nannten 34 Prozent der Befragten das Kriterium Sicherheit. 2008 sahen 20 Prozent Sicherheit als wichtig an, 2007 sogar nur ein Prozent. Einen besonders hohen Stellenwert hat Sicherheit für diejenigen, die sich mit Fonds gut auskennen (42 %) und für die Haushalte mit mittlerem Einkommen (46 %).

An zweiter Stelle steht für die Österreicher eine gute Beratung (27 %), gefolgt von der Wertentwicklung eines Produkts (26 %). Besonders wichtig ist die Wertentwicklung für diejenigen, die sich mit Fonds gut auskennen: Sie treffen ihre Entscheidung für einen Fonds mit 55 Prozent überwiegend über die Kursentwicklung in der Vergangenheit. Von steigender Bedeutung für die Anlageentscheidung ist die Seriosität der anbietenden Gesellschaft. 24 Prozent der Befragten geben an, diesen Aspekt bei der Anlageentscheidung mit einzubeziehen. Im Vorjahr waren es noch 20 Prozent. Besonders stark stieg die Bedeutung der Seriosität bei Fondsbesitzern (30 %, 2009: 20 %) und denjenigen, die sich mit Fonds gut auskennen (43 %, 2009: 31 %).

Unabhängig von diesen Kriterien hat für die Anleger auch der gute Name einer Gesellschaft einen hohen Stellenwert: 75 Prozent der Befragten stimmen der Aussage zu, dass ein namhafter Anbieter bei der Produktwahl wichtig ist. „Gerade in unruhigen Zeiten setzen die Anleger verstärkt auf bewährte Marken“, so Karin Kleinemas, die für Nordeuropa zuständige Marketing-Chefin von AXA Investment Managers. „Man kauft, was man kennt.“

Im Ländervergleich zeigt sich, dass die Österreicher mit ihrem Wunsch nach Sicherheit nicht alleine sind. Auch in Deutschland, der Schweiz, Belgien und den Niederlanden hat die Sicherheit der Anlage bei der Fondsauswahl den höchsten Stellenwert. „Wir erkennen länderübergreifend eine Verunsicherung der Bevölkerung durch die Finanzkrise“, so Kleinemas. „Das Bedürfnis nach Sicherheit hat zugenommen. Als Fondsgesellschaft reagieren wir darauf, indem wir unsere Produktpalette diesem Bedürfnis anpassen.“

ENDE

Hinweis an die Redaktion

Anmerkungen zur Studie

„Die Österreicher und ihr Wissen über Fonds“

Im Auftrag von AXA Investment Managers führte TNS Infratest Finanzforschung eine repräsentative Umfrage durch. Die Mehrländerstudie untersucht den Wissensstand der Bevölkerung in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Belgien sowie den Niederlanden zum Thema Investmentfonds. Die Befragung fand im Frühjahr 2010 statt. TNS Infratest führte in jedem Land insgesamt 1.000 Interviews in der Bevölkerung ab 18 Jahren in Haushalten mit Festnetz-Telefonanschluss. Dabei nutzte TNS Infratest die Methode computergestützter Telefoninterviews (CATI). Die Ergebnisse wurden anschließend bevölkerungsrepräsentativ gewichtet. TNS Infratest ist das deutsche Mitglied der TNS-Gruppe (Taylor Nelson Sofres, London) und gehört damit zu einem der führenden Marktforschungs- und Beratungsunternehmen der Welt. TNS, das mit Research International im Februar 2009 fusionierte, ist seit Oktober 2008 Teil der Kantar-Group, dem weltweit größten Netzwerk in den Bereichen Research, Insight und Consultancy. Für Auftraggeber aus Automobil und Verkehr, Pharmamarkt, IT-/(Tele-) Kommunikation und Neue Medien, Finanzforschung, Konsumgüter, sowie der Medien-, Politik- und Sozialforschung liefert TNS Infratest „fact based consulting“ und damit den innovativen Management Support für Wissensvorsprung und Entscheidungssicherheit.

AXA IM Wissensindex

Der „AXA IM Wissensindex“ errechnet sich aus fünf Indexfragen und zeigt das allgemeine Wissensniveau der Bevölkerung auf. Der Index ermöglicht einen direkten Vergleich mit den Vorjahren, mit anderen europäischen Ländern sowie den Vergleich zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Der AXA IM Wissensindex bildet zudem vier Teilgruppen ab, die nach Wissensniveau und Indexpunkten gegliedert sind: Der Profi, der Fortgeschrittene, der Anfänger und der Unwissende.

AXA Investment Managers

AXA Investment Managers Paris SA (AXA IM) ist ein Multi-Experte in der Vermögensverwaltung und gehört zur AXA-Gruppe, einer der größten internationalen Versicherungsgruppen und bedeutendsten Vermögensmanager der Welt. AXA IM ist mit rund 506 Mrd. Euro (Stand: 31.03.2010) verwaltetem Vermögen einer der größten in Europa ansässigen Asset Manager. Mit gut 2.500 Mitarbeitern ist AXA IM weltweit in 23 Ländern tätig.

Multi-Experte

Als Multi-Experte im Asset Management ist AXA Investment Managers in der Lage, Investmentlösungen in allen Assetklassen optimal gemäß der Kundenbedürfnisse zu kombinieren und damit einen signifikanten Mehrwert zu erzielen. Das Ziel von AXA IM ist es, in jedem Bereich Marktstandards zu setzen und eine führende Position einzunehmen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass Spezialisierung, Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit der Fondsmanager für eine nachhaltige Performance unerlässlich sind. Deshalb entwickelt das Unternehmen überall dort Expertenteams, wo es über klare Wettbewerbsvorteile verfügt.

Weitere Informationen zu AXA Investment Managers unter www.axa-im.at.

Pressekontakt AXA IM

AXA Investment Managers Deutschland GmbH
Daniela Hamann +49 (0) 69 90025 15882
E-Mail: daniela.hamann@axa-im.com

HBS International GmbH
Sarah Steilen +49 (0) 69 8570 8252
E-Mail: ssteilen@hbs.com

Haftungsausschluss: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf dem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.